

© Gernot Kulterer

Pfarrzentrum St. Martin

Kirchensteig 2
9500 Villach, Österreich

ARCHITEKTUR
Gernot Kulterer

BAUHERRSCHAFT
Röm.-kath. Stadtpfarramt St.Martin

FERTIGSTELLUNG
1993

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM
11. Februar 2009

Die Anhöhe von St. Martin neben der früheren Furtstelle ist uraltes Siedlungsgebiet. Das Pfarrzentrum ergänzt den Pfarrhof, der südwestlich der markanten Kirche liegt. Der Zubau ist leicht gegen den Bestand verschwenkt. Er reagiert auf den Straßen- und Parzellenverlauf, schafft einen definierten Vorplatz, richtet seine Achse bzw. die Hauptansicht nach Südosten über den Graben hinweg exakt aufs Stadtzentrum. So einfach der Bau ist, hat er doch Momente, die ihn zur Architektur machen: die schöne Führung des Eintritts in den Saal über den Bogen des verglasten Gelenks zwischen Alt- und Neubau, die Physiognomie des stadtseitigen Giebels, aus dem das zentrale Fenster herausdreht, was die Symmetrie bricht, dem Blick zur Stadt innen Raum gibt und außen die Flucht mit dem Altbau andeutet. (Text: Otto Kapfinger)

Pfarrzentrum St. Martin

DATENBLATT

Architektur: Gernot Kulterer
Bauherrschaft: Röm.-kath. Stadtpfarramt St.Martin

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Sakralbauten

Planung: 1990
Ausführung: 1992 - 1993

Nutzfläche: 446 m²
Umbauter Raum: 2.100 m³
Baukosten: 580.000,- EUR

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg. Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.